



Dackeldame „Jipsy“ (rechts) und Sohn „Aron“ sehen aus wie Welpen. In Wirklichkeit sind die beiden Vierbeiner „Kaninchen-Teckel“, eine besonders kleine Dackel-Variante. Foto nsc

## 99 Ein Dackel kommt nicht ans der Mode"

Teckelfreunde glauben nicht, dass ihre Vierbeiner vom Aussterben bedroht sind

**Probsteierhagen** - Bis heute ist er so etwas wie ein deutsches Wahrzeichen. Doch jetzt kommt der Dackel sprichwörtlich auf den Hund. Viele Herren suchen sich lieber einen anderen Gefährten. Nur noch 7000 Dackel werden pro Jahr geboren, hat jüngst der Verband für das Deutsche Hundewesen mitgeteilt, nur halb so viel wie früher. Wenn das so weiter geht, stirbt der Dackel langsam aus.

Bei einer Zuchtschau in Probsteierhagen blieben die Teckelfreunde aus Schleswig-

Holstein jedoch ganz gelassen. „Ich sehe das nicht so dramatisch“, sagt Teckelbesitzer Christian Nickleit aus Fahrenkrug. „Der Dackel ist ein zeitloser Hund, der kommt nie aus der Mode!“ Zu Olympia 1972 in München hatte es einen Boom der kleinen Vierbeiner gegeben, weil Dackel „Waldi“ als Maskottchen für das Sportereignis warb. „Dawaren es eine Zeit lang einfach zu viele“, sagt Nickleit.

Auch Teckelliebhaber Artur Faulenbach aus Preetz sorgt sich nicht um die geringen Welpenzahlen: „So ist die Qualität insgesamt besser, und wir haben viele gute Hunde auf dem Markt.“ Dass der Dackel aussterben könnte, daran glaubt er nicht. „Dazu sind sie doch

viel zu schön!“ Wie viele andere Dackelbesitzer kann sich Faulenbach ein Leben ohne Dackel gar nicht vorstellen. „Die haben einfach Charakter!“

Die Vorzüge des Dackel sind auch für Züchterin Angelika Baller aus Fahrenkrug offensichtlich: „Er ist klein, man kann ihn überall mit hin nehmen, und er passt gut auf!“ Katrin Stamer-Weißer aus Kiel hat sich in ihren kleinen Langhaardaekel „Boss“ so verliebt, dass für sie eines ganz klar ist: „Sollte der Dackel wirklich bald aussterben, dann fange ich selber an zu züchten!“

Alexandra Klostermann von der Ortsgruppe Probsteierhagen des Landesverbandes des Deutschen Teckel Klub beru-

higt: „Der Dackel ist immer noch einer der meist gezüchteten Hunde in Deutschland.“ Das Problem: Heute gibt es sehr viele Bässen. Modehunde wie Jack-Russell-Terrier oder Golden Retriever sind sehr beliebt. Aber Klostermann bleibt optimistisch: Bei der Dackelzuchtschau in Probsteierhagen waren 38 Teckel gemeldet. Die höchste Zahl seit Bestehen der neun Jahre alten DTK-Gruppe Probsteierhagen.

Die Sieger der Zuchtschau waren: Renate Fohs aus Kiel mit „Ben“, Doris Schaarschmidt aus Neumünster mit „Urmel“, Rena Wensin aus Neumünster mit „Alice“, Familie Hammann aus Grebin mit „Loreley“ und Katrin Stamer-Weißer aus Kiel mit „Boss“.nsc